

Übertritt Primarschule – Oberstufe

Merkblatt für Eltern - Schuljahr 2024/25

Grundsätze

- ✓ Rechtliche Grundlage bildet die [Handreichung Schullaufbahn des Kantons St. Gallen](#) (Seite 41ff)
- ✓ Für das Übertrittsverfahren (Verfügung und Rekurs) ist der Oberstufenschulrat verantwortlich.
- ✓ Grundlage für das Übertrittsverfahren bilden das einheitliche kantonale Übertrittsformular, sowie das Meldeformular 'Übertritt an OSOR' mit dem weitere Daten (Anmeldung Wahlfächer, Anmeldung Latein, Förderbedarf, ...) erfasst werden. Diese Dokumente werden von den Primarlehrpersonen ausgefüllt und mit den Eltern besprochen.

Zeitliche Planung

November 2023	Übertrittselternabende für Eltern der 6. Klasse → Informationsveranstaltung mit allen zentralen Themen zum Übertritt
bis 31.03.2024	Beurteilungsgespräch → Besprechung des Übertrittsformulars mit Ziel der Einigkeit über die Zuteilung → Bei Uneinigkeit oder Diskussionsbedarf Schulleitung beiziehen → Übertrittsformular unterschreiben
bis Freitag, 19.04.2024	Gewährung Rechtliches Gehör → nur falls Eltern dem Antrag der Lehrperson nicht zustimmen
Freitag, 17.05.2024	Verfügung über die Zuteilung Sek / Real → bei fehlender Zustimmung der Eltern: Versand schriftlich durch Schulverwaltung → Zuteilung OZO / OZM für Schülerinnen und Schüler der PS Eichenwies → 14 Tage Rekursfrist beim Oberstufenschulrat Oberriet-Rüthi
Freitag, 31.05.2024	Ablauf Rekursfrist → Einteilung Sek / Real ist definitiv
ab 3.Juni 2024	Bearbeitung eingegangener Rekurse
Mittwoch, 5.06.2024	Information der SL → Klassenzuteilung
Mittwoch, 19.06.2024	Veröffentlichung Stundenpläne OZO / OZM → Stundenpläne auf Homepage
Mittwoch, 19.06.2024	Rechtliches Gehör (bei Rekursen) → Gespräche ab 13.30 Uhr → anschliessend Entscheid durch die Kommission Übertritt und Promotion
anschl.	Rekursfrist → 14 Tage beim Oberstufenschulrat Oberriet-Rüthi

Gedanken zum Übertritt

- ✓ *Das Kind steht im Zentrum des Übertrittsverfahrens.*
Erwartungen, Wünsche oder Hoffnungen anderer Personen sind nicht relevant.
- ✓ *Das Kind soll sich wohl fühlen.*
Eine falsche Zuweisung kann zu Demotivation, Schulmüdigkeit und ganz generell zu einer negativen Entwicklung des Kindes führen.
- ✓ *Das Kind macht seinen eigenen Weg.*
Auch wenn der erste Weg in die Realschule führt, so kann ein Typenwechsel in die Sekundarschule nach einem Jahr geprüft werden.
- ✓ *Kognitive Entwicklung braucht Zeit.*
Im Zweifelsfall einen Antrag auf Realschule zu stellen, macht durchaus Sinn, da das Kind so Zeit für einen Reifungsprozess erhält.
- ✓ *RealschülerInnen und SekundarschülerInnen werden nach dem gleichen Lehrplan unterrichtet.*
Einzelne Themen oder Inhalte werden in der Realschule zu Gunsten von Übungsphasen vereinfacht oder verkürzt. In der Sekundarschule verlagert sich die Übungsphase in den Bereich der Hausaufgaben, wodurch das sorgfältige selbständige Arbeiten einen zentralen Stellenwert einnimmt.